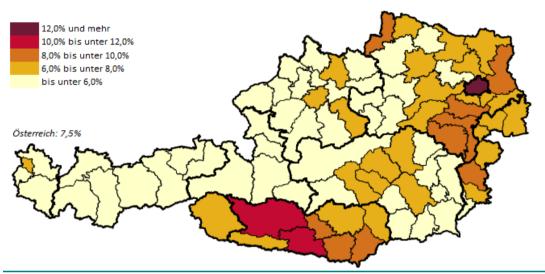




österreichischen Arbeitsmarkt. In der vorliegenden Publikation finden Sie regionale Darstellungen (auf **Ebene der Arbeitsmarktbezirke**, Wien als gesamtes Bundesland betrachtet) arbeitsmarktrelevanter Indikatoren in Form von Landkarten.

März 2019

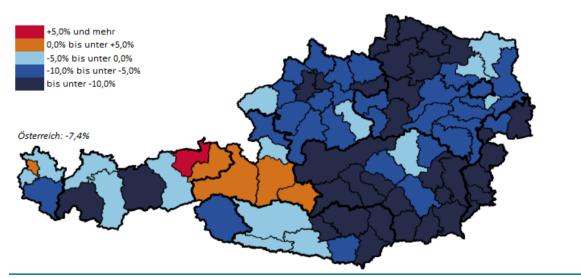




Informationen zur Karte

Nach Arbeitsmarktbezirken betrachtet weisen weite Teile Vorarlbergs, Tirols, Salzburgs und Oberösterreichs die niedrigsten Arbeitslosenquoten auf, vergleichsweise hohe Arbeitslosenquoten verzeichnen im März 2019 neben Wien beispielsweise Arbeitsmarktbezirke in Kärnten, im Burgenland sowie im südlichen und östlichen Niederösterreich.

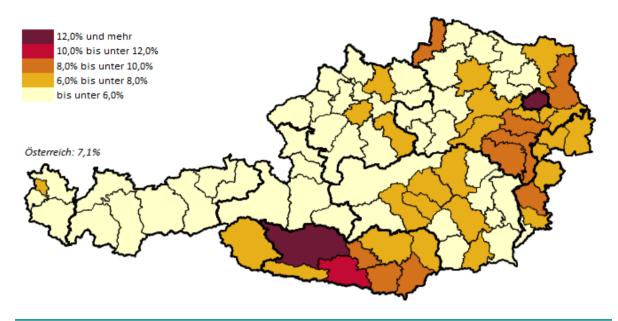
Karte 2: Veränderung des Bestands Jobsuchender² im Vergleich zum Vorjahr in %



Informationen zur Karte

Der Bestand arbeitslos vorgemerkter Personen und SchulungsteilnehmerInnen ist auch im März 2019 gegenüber dem Vorjahr in nahezu allen Arbeitsmarktbezirken (z.T. deutlich) zurückgegangen. Ausnahmen sind einige Regionen in Tirol, Salzburg und Vorarlberg.

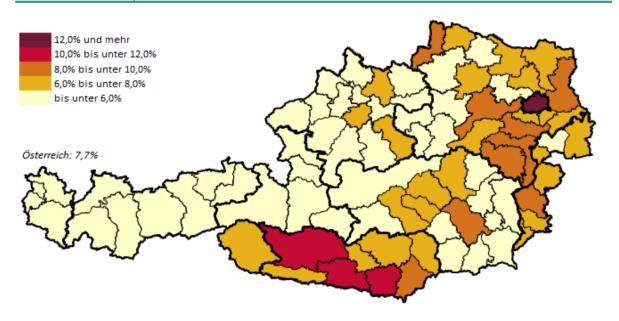
Karte 3: Arbeitslosenguoten der FRAUEN



Informationen zur Karte

Nach Arbeitsmarktbezirken betrachtet weisen weite Teile West- und Oberösterreichs die niedrigsten **Arbeitslosenquoten der Frauen** auf, vergleichsweise hohe Arbeitslosenquoten verzeichnen im März 2019 neben Wien viele Kärntner Bezirke und beispielsweise Arbeitsmarktbezirke im südlichen Niederösterreich und im Burgenland.

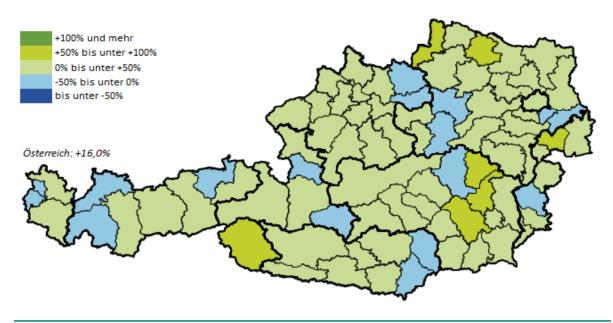
Karte 4: Arbeitslosenquoten der MÄNNER



Informationen zur Karte

In ca. 60% der Arbeitsmarktbezirke liegt die **Arbeitslosenquote der Männer** im März 2019 über jener der Frauen. Nach Arbeitsmarktbezirken betrachtet weisen Teile West- und Oberösterreichs die niedrigsten Arbeitslosenquoten der Männer auf, vergleichsweise hohe Arbeitslosenquoten verzeichnen neben Wien einige Arbeitsmarktbezirke in Kärnten sowie im südlichen und östlichen Niederösterreich.

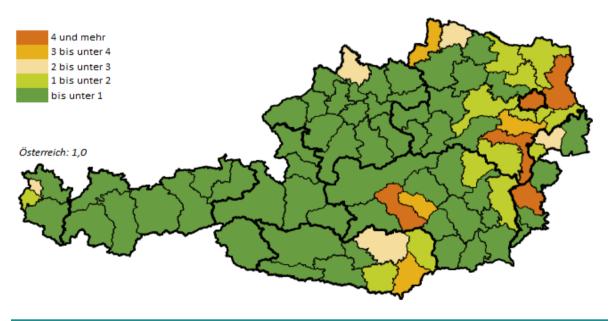
Karte 5: Veränderung der Zahl der (sofort verfügbaren) offenen Stellen im Vergleich zum Vorjahr in %



Informationen zur Karte

Der Bestand **sofort verfügbarer offener Stellen** ist im März 2019 gegenüber dem Vorjahr in vielen Arbeitsmarktbezirken angestiegen, Rückgänge verzeichneten zum Beispiel einige Regionen in Niederösterreich oder im Westen Österreichs.

Karte 6: Lehrstellenandrangsziffer



Informationen zur Karte

Regional betrachtet ist die **Lehrstellenandrangsziffer** im März 2019 fast durchwegs niedrig, Ausnahmen stellen bspw. vereinzelte Bezirke der Steiermark, Niederösterreichs oder Kärntens dar.

1 (Register-)Arbeitslosenquote: Anteil der beim AMS vorgemerkten arbeitslosen Personen am unselbstständigen Arbeitskräftepotenzial

(arbeitslose Personen und unselbstständig Beschäftigte)

² Jobsuchende: Arbeitslos vorgemerkte Personen und SchulungsteilnehmerInnen

 3 Lehrstellenandrangsziffer: Zahl sofort verfügbarer Lehrstellensuchender (ohne Einstellzusage)

Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE – Datenbankabfrage: http://iambweb.ams.or.at/ambweb

 $weiter f\"uhrende\ Informationen\ und\ Berichte:$

www.ams.at/arbeitsmarktprofile

www.ams.at/arbeitsmarktdaten

 $bundes land bezogene\ Arbeitsmarkt daten\ finden\ Sie\ auf\ den\ Websites\ der\ AMS-Landesgesch\"{a}ftsstellen:$

www.ams.at

Karte mit beschrifteten Arbeitsmarktbezirken:

http://www.ams.at/ docs/001 Karte Arbeitsmarktbezirke.pdf

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation Treustraße 35-43, 1200 Wien | 0043 1 33178 - 0 | ams.statistik@ams.at

Wien, April 2019



